

Thomasburg, den 15. Juni 2018

Niederschrift

Über die 07. Sitzung des Rates der Gemeinde Thomasburg am Donnerstag, dem 14. Juni 2018 um 20.00 Uhr im Gasthaus Heidehof Treff in Radenbeck

Beginn : 20.10 Uhr

Ende : 21.50 Uhr

Anwesend :	Bürgermeister	Dieter Schröder	
	Ratsmitglied	Peter Haase	
	Ratsmitglied	Jonas Kalauch	fehlt entschuldigt
	Ratsmitglied	Sina Koch	
	Ratsmitglied	Axel Muth	
	Ratsmitglied	Guido Rathsack	
	Ratsmitglied	Kay Scheil	
	Ratsmitglied	Henning Schmidt	
	Ratsmitglied	Dieter Schulz	
	Ratsmitglied	Heinrich-Jürgen Steinhauer	
	Ratsmitglied	Wolfgang Strohmeier	
	Zuhörer	fünf	
	Protokollführerin	Ulrike Keller	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Schröder begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig um folgenden Punkt erweitert :

TOP 9 - Eintragung einer Baulast in Thomasburg
Antragsteller : Marnie und Stefan Wahle

Der letzte TOP - Anfragen verschiebt sich entsprechend.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15. Februar 2018

Die Niederschrift vom 15. Februar 2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters

Der Landkreis Lüneburg lädt zu einer Erörterung des Nahverkehrsplanes am 26.06. in die BBS Lüneburg ein.

Satzungen der Gemeinde Thomasburg sind auf den Euro anzupassen. Zur Zeit stehen die Beträge noch in DM in der Satzung.

Zudem umfasst die Satzung nicht das Recht, Straßenausbaubeiträge zu erheben. Das Anwaltsbüro Clausing soll diese Passage ergänzen. Danach sind die Änderungen in den Ausschüssen und im Gemeinderat zu beraten und zu beschließen..

Der Schützenverein Reinstorf lädt zu seinem diesjährigen Schützenfest an 23.06 und 24.06. ein.

Ebenfalls am 23.06. lädt die Ortsfeuerwehr Radenbeck zum Samtgemeindefeuerwehrtag ein. Der Schützenverein Bavendorf lädt am 30.06 und 01.07 zu seinem Schützenfest ein.

Die Bescheide für die Kreisumlage und die Samtgemeindeumlage liegen vor.

Die Gemeinde Thomasburg hat eine monatliche Kreisumlage von 30.977,- Euro zu zahlen.

Die Samtgemeindeumlage beträgt monatlich 19.929,- Euro.

Der Pro Animale für Tiere in Not e.V. hat seine Bauvoranfrage für das Grundstück in Radenbeck (Wennekath) vom 12.04.2016 zurückgezogen.

Das Programm für die Dorf- und Kulturtage ist fast fertig. Es fehlen nur noch wenige Ergänzungen.

TOP 5 Errichtung einer 3. Gruppe im Kindergarten
a) Zustimmung zur Errichtung ab 01.08. 2018
b) Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe

Da für das nächste Kindergartenjahr schon über fünfzig Anmeldungen vorliegen und ab Oktober 2018 mit achtundfünfzig Kindern gerechnet wird, muss eine dritte Gruppe eingerichtet werden. Diese soll von Frau Slawinski geleitet werden.

Die Errichtung einer neuen Gruppe muss bei der Landesschulbehörde beantragt werden. Außerdem wird für den neuen Gruppenraum die passende Ausstattung benötigt.

a) Der Verwaltungsausschuss gibt einstimmig seine Zustimmung zur Errichtung einer dritten Gruppe.

b) Der Verwaltungsausschuss gibt einstimmig seine Zustimmung zu der überplanmäßigen

Ausgabe in Höhe von 4.000,00 €.

TOP 6 Antrag des DörferBus Ostheide e.V. auf Gewährung eines Zuschusses

Der Antrag des DörferBus Ostheide e.V. wurde in den Ausschüssen und in den Fraktionen besprochen.

20.30 Uhr: Herr Scheil beantragt eine Unterbrechung der Sitzung. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Herr Scheil bittet den anwesenden Vorsitzenden, Herrn Sander vom DörferBus Ostheide e.V. um eine kurze Erklärung über den Verein und seinen Zweck.

Herr Sander erklärt, dass der Verein gegründet wurde, da die Samtgemeinde das Betreiben des Dörferbusses nach zwei Jahren nicht mehr übernimmt.

Berechtigte Mitglieder des Vereins können den Bus nach Absprache an zwei Tagen in der Woche innerhalb der Ostheide und in Lüneburg für Fahrten zum Arzt, zu Freunden, zum Einkaufen o.ä. kostenlos nutzen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit 24,00 Euro im Jahr, für eine Familie 36,00 Euro. Die Fahrer arbeiten ehrenamtlich. Da die Mitgliedsbeiträge die laufenden Kosten nicht decken und im nächsten Jahr ein eigener Bus geleast werden soll, ist der Verein auf Zuschüsse von den teilnehmenden Gemeinden angewiesen. Diese Zuschüsse werden vom Landkreis auf maximal 10.000,- Euro verdoppelt.

20.50: Die Sitzung wird fortgesetzt.

Nach kurzer Diskussion stellt Herr Muth den Antrag, den DörferBus Ostheide e.V. für die nächsten drei Jahre mit jährlich 500,- Euro zu bezuschussen.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

TOP 7 Bekanntgabe der Schlussberichte für die Jahre 2014 bis 2016 und Entlastung des Bürgermeisters

Herr Schröder erläutert anhand der Sitzungsvorlage die Abschlussberichte für die Jahre 2014 bis 2016.

Herr Muth hebt noch einmal kurz hervor, das insgesamt gut gewirtschaftet wurde.

- a) Der Gemeinderat stimmt einstimmig den Jahresabschlüssen 2014 bis 2016 zu.
- b) Die Entlastung des Bürgermeisters für die Jahre 2014 bis 2016 erfolgt einstimmig.
- c) Der Verwendung der in den Haushaltsjahren 2014 bis 2016 erzielten Haushaltsüberschüssen bzw. Fehlbeträgen wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Der Verwaltungsausschuss stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben entsprechend den Vorlagen einstimmig zu.

TOP 9 Eintragung einer Baulast in Thomasburg Antragsteller : Marnie und Stefan Wahle

Familie Wahle möchte auf ihrem Grundstück einen Anbau errichten. Der Abstand zum öffentlichen Weg würde nur einen Meter betragen. Der Abstand muss vom Baurecht her aber drei Meter beantragen. Diese Vorgabe könnte über die Eintragung einer Baulast für 2,5 Meter nach Aussage des Landkreises Lüneburg formal erfüllt werden. Eine andere Möglichkeit wäre der Verkauf von 2,5 Metern des Weges an die Familie Wahle.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat einstimmig, der Eintragung einer Baulast zuzustimmen. Ein Verkauf kommt nicht in Frage.

TOP 10 Anfragen

Nach der Geschäftsordnung liegen keine Anfragen vor.

Herr Rathsack fragt, ob die Webseite der Gemeinde schon nach den neuen Datenschutzrichtlinien überarbeitet worden sei.

Herr Schröder sagt, dass Herr Rexhausen sich darum kümmern werde.

Desweiteren möchte Herr Rathsack wissen, ob der Ilmenauverband wegen der Brücke in Wiecheln schon geantwortet habe.

Herr Schröder verneint; zur Zeit habe der Verband keinen Geschäftsführer.

Herr Rathsack fragt, ob die Arbeiten am Feldweg von Radenbeck nach Bavendorf schon erledigt seien.

Herr Schröder sagt, das die FA Rosseburg das Aufschieben übernehmen solle, leider seien sie zur Zeit ausgebucht.

Dann erkundigt sich Herr Rathsack, ob die Gemeinde für den Kindergarten bei einem Härtefallfond zusätzlich Mittel beantragen könne über die 55% der Kosten hinaus, die das Land tragen wird.

Herr Schröder sagt, dieser Antrag könne erst nach dem Jahresabschluss gestellt werden, wenn die genauen Zahlen bekannt seien.

Herr Steinhauer berichtet, daß in Bavendorf der Bus wieder öfter „Im Dorfe“ stehe und die Spurrillen noch nicht beseitigt wurden.

Herr Scheil fragt nach, ob bei den neuen Grundstücken in Thomasburg Leerrohre für den Breitbandausbau mit verlegt würden.

Herr Schröder erklärt, die Fa. Kuhlmann sei gerade dabei, die Rohre zu verlegen.

Herr Scheil berichtet, der Förderverein Thomasburg könne beim Landkreis einen Zuschuss beantragen für den Ausbau der Neetze. Dazu sei ein Unterstützungsschreiben vonnöten, in dem die Gemeinde bestätige, dass sie sich im Gesamtbereich finanziell beteilige.

Da dazu keine Abstimmung im Rat gebraucht wird, wird Herr Schröder eine Stellungnahme schreiben.

Frau Koch möchte wissen, wann der Seitenraum der Straße von Radenbeck nach Wennekath befestigt werden soll.

Herr Schröder erklärt, dass die Gemeindearbeiter zur Zeit voll ausgelastet sind, die Arbeiten aber in der zweiten Jahreshälfte beginnen sollten.

Frau Koch fragt, ob die Beleuchtung der Bushäuschen möglichst bald fertiggestellt werden könne ohne den Antrag an die Landesnahverkehrsgesellschaft abzuwarten.

Herr Schröder gibt zu bedenken, dass in diesem Fall die Gemeinde für nur eine Bohrung schon ca. 1000,- Euro bezahlen müsste. Daher solle das Haltestellenkonzept abgewartet werden.

Herr Lüßmann regt an, während der Dorf- und Kulturtag Listen auszulegen, in die sich eintragen könne, wer wann bei Gemeindearbeiten ehrenamtlich helfen wolle und könne, z.B. beim Obstbaumschnitt o.ä.

Herr Schröder will mit Herrn Rexhausen besprechen, inwieweit eine solche Liste auf der Gemeinde-Website installiert werden könnte.

Herr Lüßmann fragt nach den geplanten neuen Pflanzen und dem Weidentunnel für den Spielplatz am Gemeindehaus und schlägt vor, dass sich die Ausschüsse zeitnah damit beschäftigen, damit zum Herbst gepflanzt werden könne.

Zum Schluss schlägt er vor, möglichst schnell alle in der Gemeinde zu informieren, dass Thomasburg in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen wurde, damit sich alle darauf einstellen könnten.

(Dieter Schröder)
Bürgermeister

(Ulrike Keller)
Protokollführerin